

[Mobile book] Trauminsel Floreana: - Suche nach dem Paradies in Galapagos -

Trauminsel Floreana: - Suche nach dem Paradies in Galapagos -

Von Urs-Georg Lange

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #722514 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-16Erscheinungsdatum:
2012-06-16File Name: B008CNZVX8 | File size: 69.Mb

Von Urs-Georg Lange : Trauminsel Floreana: - Suche nach dem Paradies in Galapagos - before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Trauminsel Floreana: - Suche nach dem Paradies in Galapagos -:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles

Buch! Von rahe Trauminsel Floreana - Suche nach dem Paradies in Galapagos - ist für mich ein besonderes Buch. Das Thema hat mich angesprochen, da ich selber schon mit dem Gedanken gespielt habe die Insel zu besuchen. Ich habe den Inhalt an einem Stück durch gelesen und bin mir jetzt sicher, da ich diesen Gedanken in die Tat umsetzen werde. In diesem Buch wird über die wunderschöne Insel Floreana erzählt. Und zwar so, als wäre man dabei gewesen, als der Autor die Insel erforschte. Die schönen Fotos unterstützen die Erzählungen eindrucksvoll. Ein Buch das Fernweh weckt. Es verdient meiner Meinung nach viele weitere Leser. Viel Spaß beim Lesen und Träumen. ;-)

Kurzbeschreibung Unter der Sonne des Äquators, im Galapagos-Archipel, liegt die traumhafte Insel Floreana. Seit Anfang des 19. Jahrhunderts war sie das Ziel von erwartungsvollen Siedlern, die hier das Paradies suchten. Nicht alle wurden gefunden, denn fernab der Zivilisation, mitten im Ozean, treten die Abgründe der menschlichen Natur stärker zu Tage als anderswo. Gewalt, Gier und Sexualität waren Triebkräfte, die auf Floreana so manches Leben brutal auslöschten. Von den grausamen Seeräubern, über die raubeinigen Walfänger, bis hin zu einer freizügigen, österreichischen Adelige mit ihrem Harem muskulöser Jünglinge sowie einem philosophierenden, nackten Berliner Zahnarzt ohne Zähne reicht die Kette der Einwanderer, für die die Suche nach dem Garten Eden mit dem Tod endete. Dieses Buch versucht erstmals, vorhandene Informationen über das Eiland Floreana komplett zu sammeln und mit Hilfe von einigen erzählerischen Elementen unterhaltsam zu präsentieren. Sowohl dem Reisenden, als auch demjenigen, der zu Hause bleibt, gibt die Lektüre ein eindrucksvolles Bild von diesem Juwel der Natur und seiner sagenumwobenen, spannenden Geschichte.

Kurzbeschreibung Unter der Sonne des Äquators, im Galapagos-Archipel, liegt die traumhafte Insel Floreana. Seit Anfang des 19. Jahrhunderts war sie das Ziel von erwartungsvollen Siedlern, die hier das Paradies suchten. Nicht alle wurden gefunden, denn fernab der Zivilisation, mitten im Ozean, treten die Abgründe der menschlichen Natur stärker zu Tage als anderswo. Gewalt, Gier und Sexualität waren Triebkräfte, die auf Floreana so manches Leben brutal auslöschten. Von den grausamen Seeräubern, über die raubeinigen Walfänger, bis hin zu einer freizügigen, österreichischen Adelige mit ihrem Harem muskulöser Jünglinge sowie einem philosophierenden, nackten Berliner Zahnarzt ohne Zähne reicht die Kette der Einwanderer, für die die Suche nach dem Garten Eden mit dem Tod endete. Dieses Buch versucht erstmals, vorhandene Informationen über das Eiland Floreana komplett zu sammeln und mit Hilfe von einigen erzählerischen Elementen unterhaltsam zu präsentieren. Sowohl dem Reisenden, als auch demjenigen, der zu Hause bleibt, gibt die Lektüre ein eindrucksvolles Bild von diesem Juwel der Natur und seiner sagenumwobenen, spannenden Geschichte.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Urs-Georg Lange: Urs-Georg Lange, Jahrgang 1966, interessiert sich seit seiner Jugend für Themen aus dem Bereich Botanik und Geographie. Seit Jahren ist er Mitglied der Deutschen Kakteen-Gesellschaft und hat bereits diverse fachspezifische Artikel zum Thema Kakteen und Sukkulenten veröffentlicht sowie Länder in Nord-, Mittel- und Südamerika bereist. So lag es für ihn nahe, nach Galapagos zu fahren, die dortigen Kakteenarten zu studieren und ein Buch über das traumhafte Floreana zu verfassen.